Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 33.

(Nr. 8582.) Gesetz, betreffend die Erwerbung von Grundstücken zum Neubau der geburtshülflichen Klinik der Universität zu Berlin. Vom 27. Dezember 1878.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Die Staatsregierung wird ermächtigt, zur Erwerbung von Grundstücken zum Neubau der geburtshülflichen Klinik der Universität zu Berlin die Summe von Einer Million zweihunderttausend Mark zu verwenden.

§. 2.

Die Mittel zur Leistung dieser Ausgabe sind zunächst vorschußweise aus bereiten Beständen der Generalstaatskasse zu entnehmen.

Die Deckung des Vorschusses erfolgt durch den Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1879/1880.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 27. Dezember 1878.

(L. S.) **Wilhelm.**

Leonhardt. Falk. v. Kameke. Friedenthal. v. Bülow. Hofmann.
Gr. zu Eulenburg. Maybach. Hobrecht.

Ausgegeben zu Berlin den 31. Dezember 1878.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 25. September 1878 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Obligationen des Provinzialverbandes der Provinz Ostpreußen im Betrage von 2 216 000 Mark, II. Emission, durch besondere Beilagen der Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 43, ausgegeben den 24. Oktober 1878,

   der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 44, ausgegeben den 30. Oktober 1878;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Oktober 1878, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lübben bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Biebersdorf über Krugau nach Gröditsch erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung eines Chausseegeldes auf dieser Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 46 S. 363, ausgegeben den 13. November 1878;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Oktober 1878 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Sprottauer Kreises im Betrage von 100 000 Mark, II. Ausgabe, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 50 S. 381/382, ausgegeben den 14. Dezember 1878;

4) der unterm 11. Oktober 1878 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut des Lunow-Stolper Meliorationsverbandes vom 15. Februar 1875 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 45 S. 346, ausgegeben den 8. November 1878;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Oktober 1878, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur besseren Freilegung der Antonstraße und der Lützowstraße erforderlichen Grundstückstheile, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 46 S. 360/361, ausgegeben den 15. November 1878;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Oktober 1878, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Colberg-Cörlin bezüglich der zum Bau einer Chaussee von der Colberg-Schievelbeiner Chaussee bei Rossenthin nach Neselkow zum Anschluß an die Cörlin-Plather Chaussee erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung eines Chausseegeldes auf dieser Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 47 S. 235, ausgegeben den 21. November 1878;

7) der unterm 14. Oktober 1878 Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem die Abgabe für das Aufziehen der Brückenklappen der Charlottenburger Thorbrücke zu Spandau bis auf Weiteres zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 46 S. 351, ausgegeben den 15. November 1878;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 16. Oktober 1878, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Bielefeld bezüglich der zum Bau der Kreischausseen a) von Jöllenbeck bis zur Bielefeld-Engerschen Chaussee in der Richtung auf Herford, b) von Großdornberg über Babenhausen nach Schildesche und c) von Isselhorst bis an die Grenze des Kreises Halle in der Richtung auf Brockhagen erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung eines Chausseegeldes auf diesen Straßen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 47 S. 242, ausgegeben den 23. November 1878;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 16. Oktober 1878, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Kleingladbach bezüglich einer zur Anlegung eines neuen Begräbnißplatzes erforderlichen Parzelle, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 52 S. 293, ausgegeben den 28. November 1878;

10) der unterm 21. Oktober 1878 Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Ueberfahrtsgeld bei der Elbfähranstalt zu Gnewsdorf zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 48 S. 375, ausgegeben den 29. November 1878;

11) das unterm 21. Oktober 1878 Allerhöchst vollzogene Statut für den Klosterbachs-Wiesenverband in den Aemtern Freudenberg und Syke durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 46 S. 311 bis 316, ausgegeben den 15. November 1878;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 25. Oktober 1878 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Burtscheid im Betrage von 600 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 53 S. 307 bis 309, ausgegeben den 5. Dezember 1878;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Oktober 1878, betreffend die Abänderung des zweiten Regulativs über die erweiterte Wirksamkeit des Neuen landschaftlichen Kreditvereins für die Provinz Posen vom 5. November 1866, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Posen Nr. 47 S. 377, ausgegeben den 20. November 1878,

der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 47 S. 357, ausgegeben den 22. November 1878;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Oktober 1878, betreffend die Genehmigung des vierten Nachtrags zu den Statuten der Feuerschaden-Versicherungsgesellschaften für die Städte und Flecken und für das platte Land des Fürstenthums Ostfriesland und des Harlingerlandes zu Aurich, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 46 S. 316/317, ausgegeben den 15. November 1878;

15) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 1. November 1878, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Blumenberg nach Staßfurt und einer Zweigbahn von Etgersleben nach Wolmirsleben an Stelle der unterm 23. Oktober 1872 konzessionirten Bahn von Dodendorf nach Staßfurt und einer Zweigbahn aus der Bahn zwischen Dodendorf und Staßfurt nach Hadmersleben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 48 S. 335/336, ausgegeben den 30. November 1878;

16) das unterm 1. November 1878 Allerhöchst vollzogene Statut der Fischereigenossenschaft für den Radaunefluß im Kreise Carthaus durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 50 S. 255 bis 258, ausgegeben den 14. Dezember 1878;

17) das Allerhöchste Privilegium vom 15. November 1878 zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Liegnitz zum Gesammtbetrage von 600 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 50 S. 379 bis 381, ausgegeben den 14. Dezember 1878.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (unter Reichsverwaltung).